

KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

Kleiner Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 15. Oktober 1922, 7 Uhr abends

KONZERT

Grete Huber-Ostheym — Paul Schulhof

Mitwirkend:

LEO BIRKENFELD — JOHANN POPOVICI

(Klavier)

(Cello)

PROGRAMM:

1. Schubert Die Stadt.
Der Doppelgänger.
Schumann Frühlingsglaube.
Schubert Der Tod und das Mädchen. (Duett.)
2. Richard Strauß Klaviersonate H-moll, op. 5.
3. Fritz Kramer In memoriam (mit Cello).
Märchen (mit Cello).
Er ist's. Am Klavier: Der Komponist.

P A U S E.

4. Goltermann Romanze.
Jeral Zigeunertanz (für Cello).
5. Dr. Franz Reich Der Fischer.
Zwei Frühlingslieder. (Text von Wie-
länder.) Am Klavier: Der Kompoeist.
6. Wagner—Liszt Isoldens Liebestod.
Tschaikowsky—Pabst. „Onegin“-Paraphrase.
7. Hugo Wolf Verborgenheit.
Richard Strauß Traum durch die Dämmerung.
Carl Löwe Odins Meeresritt.

Klavier: **Bösendorfer.**

Verlag der Konzerthausgesellschaft, Wien III, Lothringerstraße 20.

Preis 1200 K (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.